

Mal- und Kreativwettbewerb an Kitas und Schulen

Kurzbeschreibung für Städte und Gemeinden und deren Bildungseinrichtungen in Deutschland

1. Überblick über Spielidee und Ablauf im 1. und 2. Quartal `22

Die bundesweite Initiative **Wattbewerb** beschleunigt die **dezentrale Energiewende** durch eine Spielidee zum schnellen Ausbau von Photovoltaik-Anlagen. Mehr als 150 Städte haben die Herausforderung bereits angenommen: Welche Kommune verdoppelt ihre installierte PV-Leistung als Erste? Der Sieg winkt denjenigen Städten und Gemeinden, die in diesem Zeitraum den größten Photovoltaik-Ausbau pro Kopf erreicht haben!

Der **Mal- und Kreativwettbewerb** in Kitas und Schulen als eine begleitende Initiative will die Idee der Photovoltaik breiter in die Bevölkerung tragen und so die Energiewende aktiv beschleunigen. Wenn Kinder daheim davon erzählen, dass sie eine Solaranlage gemalt haben, kommt das Thema Energiewende und Photovoltaik automatisch positiv belegt an den elterlichen Tisch. Genau dort muss es auch hin, damit das Thema im Kopf der Menschen positiv besetzt wird.

Der **Mal- und Kreativwettbewerb** eröffnet Kindern und Jugendlichen viele Möglichkeiten, sich für eine positive Zukunftsperspektive zu engagieren. Das Gestalten innerhalb dieses spannenden Themas kann auch Grundsteine für berufliche Perspektiven legen, wenn ein erster Bezug zum Solar-Handwerk entsteht. Motivation schaffen kann auch eine kleine Vernissage in der eigenen Kommune.



Wenn Gemeinden und Städte die schönsten Bilder bzw. kreativsten Werke lokal prämiieren und sogar auf Plakate drucken, verstärkt dies den Verbreitungseffekt. Beispielsweise so: Geht die Tante mit der Nichte durch die Stadt und sieht beim Einkaufen immer wieder die Wattbewerb-Plakate mit verschiedenen gemalten Motiven, beim Bäcker und bei der Bank oder an der Litfaßsäule, dann erzählt die Nichte bestimmt von Solarenergie und wie toll Photovoltaik-

Anlagen für sauberen und günstigen Strom sorgen. Mit den besten Bildern und Kunstwerken kann die Stadt oder Gemeinde in der Folgezeit das Thema Photovoltaik immer wieder hervorheben und vor Ort sichtbar machen. Viele Bereiche lassen sich nutzen, Litfaßsäulen, Passagenbereiche, Prints auf Straßenbahnen, Bussen, Lastenrädern usw.

Durchführung in Kita und Schule:

Bildungseinrichtungen können das Thema von spielerisch bis wissenschaftlich mit kleinen Sonnenexperimenten, Geschichten oder spannenden Projektideen einführen oder eine Unterrichtsreihe in der Schule begleiten. Hierzu gibt es ein großes Spektrum an Unterrichtsmaterialien im Netz.

Kinder in Kitas und Schulen malen, basteln und gestalten ihre Ideen einer Zukunft mit Sonnenenergie. In Sekundar- und Oberstufen können anspruchsvolle Gestaltungstechniken zum Einsatz kommen. Die Beschäftigung mit solarer Energieerzeugung könnte an Schulen zur Gründung einer Klima-AG führen oder die Thematik in bereits vorhandenen Klima-AGs intensivieren.

Inspiration und Materialien gibt es z.B. hier:

- Erklärvideo "Solarzellen" von "Die Sendung mit der Maus" [Teil1](#) und [Teil2](#).
- Haus der kleinen Forscher: „[Kostenfreie Kinder-Apps zur Energiebildung im Grundschulalter](#)“
- Kit Klima Monster: <https://www.klima-kit.de/energie/>
- Schools for Future: <https://schoolsforfuture.net/>
- Materialverleih Solare Zukunft: <https://www.solarezukunft.org/angebote/materialkisten/>

2. Challenge für Kommunen im 1. Quartal 2022

Die Herausforderung von Wattbewerb an Städte und Gemeinden im 1. Quartal 2022 lautet:

Welche Kommunen motivieren die meisten Bildungseinrichtungen zur Teilnahme am Mal- und Kreativwettbewerb zum Thema Photovoltaik/Solarenergie/Sonnige Zukunft?

Ziel ist eine möglichst hohe Beteiligung kleiner und großer Künstlerinnen und Künstler!



Abb. Wattbewerb: Kinderbild Energiewende // Schritt für Schritt in eine sonnige Zukunft // Unser Playmobil hat PV! PV HighTech im Unterricht

Ab sofort und bis Ende des ersten Halbjahres 2022 kann gemalt, gebastelt, projiziert und gewerkelt werden. Den Quartal1-Award gewinnen können diejenigen Großstädte, Städte oder Gemeinden, die die meisten Bildungseinrichtungen für den Mal- und Kreativwettbewerb motivieren können.

In folgenden Kategorien verleiht Wattbewerb die Q1-Award-Preise an die teilnehmenden Kommunen, die jeweils die meisten teilnehmenden Bildungseinrichtungen, bezogen auf die Gesamtzahl der Einrichtungen vorweisen können;

- Großstadt
- Stadt unter 100.000 EinwohnerInnen
- Gemeinde (neu seit 1.1.22)

Wenn Ihre Kommune noch nicht bei Wattbewerb mitmacht oder der Gemeinderatsbeschluss noch nicht vorliegt, können die Kinder Ihrer Stadt oder Gemeinde dennoch Q2-Preise gewinnen! Beschreibung im nächsten Abschnitt.

Wir freuen uns über jede spontan neu bei Wattbewerb mitmachende Stadt oder Gemeinde!

Ideen und Tipps zur Durchführung vor Ort:

1. Lokales Malwettbewerb-Konzept vor Ort festlegen. U.a.: Sollen die Bilder bzw. Werke online oder im Original eingereicht werden? Bis wann? Gibt es eine Jury?
2. Vernetzung mit Schulen und Kitas herstellen, z.B. auch mit Hilfe von Schul- und Umweltamt, Sozial- und Jugendbehörde oder Kulturbehörde. Wenn die Einladung über die städtischen Stellen weitergegeben wird, können Einrichtungen ggf. leichter angesprochen werden.
3. Kontakte in der Leitungsebene in Kindergärten und Schulen ansprechen und für die Idee motivieren.
4. Im Bürgermeisteramt nach Möglichkeiten einer Schirmherrschaft fragen. Eine Schirmherrschaft öffnet viele Türen, bspw. für Preise.

5. Geeignete Orte für Veröffentlichung finden, z.B. Bücherei, Läden, Banken Rathauseingang
6. Finanzierung für Plakatdruck prüfen, um schöne Malarbeiten auf Litfaßsäulen und Werbetafeln zu bringen.

Wertvolle Hilfe und Anregungen zur Finanzierung in den unterschiedlichen

Bundesländern:

- > Beteiligungstaler in Baden-Württemberg, Details [hier](#),
- > Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V., Details [hier](#),
- > Förderprogramm »2.000 x 1.000 Euro für das Engagement« in NRW. Details [hier](#),
- > Engagiert in Bayern [hier](#).

Wer ähnliche Förderhilfen auch für andere Bundesländer kennt, gibt diese bitte gerne an das Wattbewerb OrgaTeam weiter.

Weitere Fördermöglichkeiten auf **Bundesebene:**

- > Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE), Details [hier](#),
- > Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) , Details [hier](#).

Mögliche finanzielle Unterstützung für Preise etc. bieten z.B. bundeslandspezifische Programme, die aus den dort verantwortlich umgesetzten Mitteln der EU-Strukturfonds [ESF+](#), [EFRE](#) (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) und [ELER](#) (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) kofinanziert werden.

7. Kindergärten und Schulen ggf. nochmals aktiv ansprechen.
8. Lokale Siegerehrung und Veröffentlichung der Bilder und Werke, z.B. in städtischen Gebäuden, Bibliotheken oder Unternehmen wie Versicherungen oder Banken.

WICHTIG: Bis 31.03.2022 senden Sie bitte die Namen der teilnehmenden Bildungseinrichtungen sowie die Gesamtzahl der Bildungseinrichtungen an info@wattbewerb.de

3. Challenge für Kinder und Jugendliche im 2. Quartal 2022

Im Frühjahr 2022 suchen wir bundesweit die schönsten und kreativsten künstlerischen Werke.

Weil Kunst und Energiewende ein **Thema für alle Kinder und Jugendlichen in Deutschland** ist, können **alle Kinder und Jugendlichen aller Bildungseinrichtungen am Mal-/Kreativ-Wettbewerb teilnehmen, egal ob sie einer an Wattbewerb teilnehmenden Kommune angehören oder nicht!**

Wir laden alle Kommunen ein, ggf. mit aktiven Menschen vor Ort nach Möglichkeit einen kommunalen Mal-Kreativ-Wettbewerb vor Ort zu organisieren und lokal die schönsten Werke zu prämiieren.

Wattbewerb organisiert hierzu passend eine bundesweite Online-Abstimmung (in Deutschland betrieben und DSGVO-konform):

01.04.-31.05. Jede Einrichtung kann maximal 10 Werke beim bundesweiten Malwettbewerb hochladen. Nach Möglichkeit treffen die die Kommunen und ihre Einrichtungen durch interne oder kommunale Votings eine Vorauswahl. Wir gehen davon aus, dass die Bildungseinrichtungen durch die Begrenzung auf max. 10 Werke die aussichtsreichen Werke ermittelt haben. Die Poll-Unit erlaubt das Hochladen von maximal 500 Bilder in den möglichen Kategorien:

- Kitas
- Grundschulen (1.– 4. Klasse)
- Unterstufe (5.– 7. Klasse)
- Mittelstufe (8.– 10. Klasse)
- Oberstufe (ab 11. Klasse)

Wir empfehlen daher, die eigenen Bilder frühzeitig hochzuladen, bevor das Kontingent von 500 Bilder erschöpft ist. Eine detaillierte Anleitung zum Hochladen finden Sie rechtzeitig vor dem 01.04.2022 auf unserer WEBSeite. Die Bildungseinrichtungen überlassen Wattbewerb die Rechte an den Bildern zur Veröffentlichung und zur nicht-kommerziellen Nutzung in Wattbewerb-Kampagnen z.B. QuartalsChallenges oder andere Aktivitäten von Wattbewerb rund um die Energiewende. Die Einrichtungen geben auf Anfrage den Namen der KünstlerIn weiter an das OrgaTeam Wattbewerb, insbesondere bei den GewinnerInnen.

01.06.-01.07. Abstimmungsphase, alle Menschen in Deutschland können über die schönsten Werke abstimmen.

01.07. Die Abstimmung ist beendet. Gewinnen können die Bilder mit den meisten Stimmen. Wattbewerb veröffentlicht daraufhin die gewählten GewinnerInnen-Werke und ehrt die SiegerInnen mit einem kleinen, attraktiven Preis rund um Photovoltaik.